

Position der CDU Kirchrode zur Errichtung eines Forschungszentrums der Fa. Boehringer in der Nähe der Tierärztlichen Hochschule in Kirchrode

1. Seit vielen Jahren unterstützt die CDU in Kirchrode die Verlagerung aller Abteilungen der Tierärztlichen Hochschule an den Bünteweg in Kirchrode. Wir wollen den Forschungsstandort Hannover auch und besonders in Kirchrode fördern. Deshalb hat die CDU-Bezirksratsfraktion in den vergangenen Jahren bei allen Überlegungen zur Bebauung von Freiflächen rund um die TiHo stets darauf geachtet, dass der TiHo ausreichende Erweiterungsflächen verbleiben. Auch jetzt schon werden in der TiHo Forschungen an Bakterien und Viren betrieben, die Tierkrankheiten auslösen.
2. Die Firma Boehringer plant, ein privatwirtschaftlich geführtes Forschungszentrum zu Tierkrankheiten in unmittelbarer Nähe der TiHo zu errichten. Die enge räumliche Verbindung von universitärer und privater Forschung auf vergleichbaren Feldern ist bewährte Praxis und führt zu Synergieeffekten.
3. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand geht von dem Vorhaben keinerlei nicht beherrschbare Gefährdung aus. An anderen Orten arbeiten vergleichbare Anlagen seit Jahrzehnten fehlerfrei. Auch in der MHH wird seit Jahrzehnten an Gegenständen geforscht, die ein weit höheres Gefahrenpotenzial bergen, ohne dass es bisher zu Zwischenfällen gekommen ist.
4. **Auf der Grundlage des aktuellen Kenntnisstandes befürwortet die CDU Kirchrode deshalb das Vorhaben.**
5. Dennoch nimmt die CDU Kirchrode die Sorgen und insbesondere das hohe Informationsbedürfnis der Bürgerinnen und Bürger sehr ernst. Die Stadt Hannover wie auch der Investor sind ihrer Informationspflicht bisher noch nicht in dem gewünschten Maße nachgekommen. Bevor das Projekt tatsächlich genehmigt und verwirklicht werden kann, müssen alle offenen Fragen geklärt sein.
6. Die CDU Kirchrode wird deshalb
 - o mit der Zustimmung zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung zum Flächennutzungsplan und zum Bebauungsplan im betreffenden Bereich

den Bürgerinnen und Bürgern die Chance eröffnen, sich an der Diskussion des Vorhabens im Rahmen der formal vorgesehenen Verfahren zu beteiligen,

- sich dafür einsetzen, dass ergänzend dazu weitere Informationsveranstaltungen im Stadtbezirk stattfinden, auf denen die Stadt und die Firma Boehringer alle Fragen der Bürgerinnen und Bürger zu dem geplanten Vorhaben erschöpfend beantworten.
7. Erst nach Abschluss der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Durchführung der Informationsveranstaltungen wird sich die CDU Kirchrode und die CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat eine abschließende Meinung bilden und entsprechend über die dann vorzulegenden Beschlussdrucksachen entscheiden.

Hf – Stand: 07.04.2008